

Zürich, 24. Januar 2000

KR-Nr. 37/2000

**POSTULAT** von Peter Stirnemann (SP, Zürich), Hartmuth Attenhofer (SP, Zürich) und Susanna Rusca Speck (SP, Zürich)

betreffend zusätzliche, attraktive ÖV-Angebote während der sanierungsbedingten teilweisen Sperrung des Autobahntunnels in Zürich-Schwamendingen

---

Der Regierungsrat wird beauftragt, während der Sanierung des Schöneich-Autobahntunnels in Zürich Schwamendingen im Jahr 2001 zusätzliche geeignete, attraktive ÖV-Angebote zwischen den Regionen Winterthur und Mittleres/Oberes Glattal einerseits und Zürich/Linkes Seeufer/Limmattal/Knonauer Amt andererseits einzurichten, um den von der Autobahn verdrängten, in die Hauptstrassen der Stadt Zürich überquellenden, Automobilverkehr aufzunehmen.

Peter Stirnemann  
Hartmuth Attenhofer  
Susanna Rusca Speck

Begründung:

Im Jahr 2001, von März bis November, wird der Schöneichtunnel der Autobahn zwischen Zürich-Schwamendingen und Milchbuck saniert. Dafür werden die beiden Fahrtrichtungen etappenweise gesperrt und der Verkehr in die städtischen Hauptstrassen umgeleitet, die parallel zum Tunnel verlaufen. Die Durchflusskapazität wird dadurch um ca. 700 Motorfahrzeuge pro Stunde reduziert. Ohne geeignete zusätzliche ÖV-Angebote (S-Bahn, Tram, Bus), die diese Kapazitätsreduktion kompensieren können, wird dieser Verkehr in Quartierstrassen abgedrängt. Es gilt, dies zu verhindern.